

BLACK

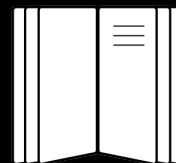
IRON

HORSE

# POLLY

## E-cargo bike

DE GEBRAUCHSANWEISUNG



# Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen e-Cargo Bike

## POLLY

Modellname und Farbe: **POLLY**

Fahrzeug Identifikationsnummer(FIN):

Kaufdatum:

Dieses Fahrrad ist Made in Denmark und hat eine Geschichte, die 25 Jahre zurück reicht. Wir sind sehr stolz darauf und hoffen sehr, dass es Ihren Anforderungen entspricht.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Lastenfahrrad viele großartige und tolle Momente erleben werden. Bevor Sie Ihr neues POLLY in Betrieb nehmen, machen Sie sich bitte umfassend mit den Informationen vertraut, die wir Ihnen in dieser Betriebsanleitung bereitstellen.

Wir hoffen, dass wir hiermit alle Ihre Fragen beantworten können. Sollten sich darüber hinaus noch Unklarheiten ergeben oder Sie Hilfe benötigen, sind Sie herzlichst dazu eingeladen, uns zu kontaktieren oder einfach bei uns im Shop vorbei zu kommen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einsatzbereich.....</b>	<b>3</b>	• Optionaler Sitz .....	12
<b>Erste Schritte.....</b>	<b>3-4</b>	• Babysitz.....	12
		• Klingel.....	12
<b>Korrektes Lagern von Akku und Ladegerät .....</b>	<b>5</b>	<b>Einstellung und Wartung von Komponenten.....</b>	<b>13</b>
<b>Darstellungen.....</b>	<b>6-7</b>	Erste Einstellungen .....	13
<b>Unterwegs mit dem POLLY.....</b>	<b>8</b>	Anpassen der Sattelstütze.....	13-14
Ein- und Ausbauen des Fahrradcomputer .....	8	• Wartung.....	14
An- und Ausschalten des Systems (AN/AUS).....	8	• Reifen.....	14
Grundfunktionen.....	9	• Kette und Zahnrad.....	14
Be- und Entladen.....	10	• Bremsen.....	14-15
		Reinigung.....	15
<b>POLLY.....</b>	<b>10</b>	<b>Fehlerbehebung Antriebseinheit .....</b>	<b>15</b>
Überblick.....	10	<b>Ersatzteile.....</b>	<b>15</b>
Technische Daten.....	10	<b>Garantie und Rechte.....</b>	<b>15</b>
Komponenten und Komponentengruppen.....	11	<b>Entsorgung.....</b>	<b>15</b>
• Akku.....	11	<b>EG-/EU Konformitätserklärung.....</b>	<b>16</b>
• Ladegerät.....	12	<b>Servicetermine und Hinweise .....</b>	<b>17-19</b>
• Fahrradcomputer.....	12	<b>Links &amp; Kontakt.....</b>	<b>20</b>
• Laden und Inbetriebnahme des Fahrradcomputer.....	12		
• Statusanzeigen auf dem Display.....	12		
Zubehör .....	12		
• Licht.....	12		
• Kindersitz.....	12		

# Einsatzbereich

Das POLLY-Lastenfahrrad ist einzig und allein für den Gebrauch auf befestigten und ebenen Straßen in der Stadt geeignet; z.B. asphaltierte Straßen und Fahrradwege. Das POLLY-Lastenfahrrad ist ausdrücklich nicht für den Off-road Gebrauch gemacht.

Das POLLY-Lastenfahrrad ist für den Transport von Passagieren bis zu 7 Jahren bestimmt. Das Fahrrad ist mit Doppel- und/oder Einzel-Kindersitzen ausgestattet, die mit serienmäßigen Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet sind. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, zusätzliche Sitze für Kinder oder einen Babysitz zu installieren.

Die Risiken, die mit der unsachgemäßen Nutzung Ihres Lastenfahrrads einhergehen, werden in den jeweiligen Kapiteln ausführlich erläutert.

Weitere Informationen zu Belastungs- und Beladungsgrenzen finden Sie im Abschnitt- **Technische Daten**.

**Das Fahren eines Lastenfahrrads von BLACK IRON HORSE ist auf eigene Gefahr.**

**BLACK IRON HORSE übernimmt keine Verantwortung für die Art und Weise der Nutzung des Fahrrads – allein der Fahrer ist dafür verantwortlich.**

**Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Nutzung des Lastenfahrrads.**

# Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen elektrischen Lastenfahrrad von Black Iron Horse! Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, den Weg in die Welt der umweltfreundlichen und praktischen Fortbewegung zu gehen. Um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten und Ihr Lastenfahrrad optimal zu nutzen, bitten wir Sie, diese Richtlinien für einen verantwortungsvollen Umgang zu befolgen.

## **Die aller erste Nutzung Ihres Lastenfahrrads:**

Standardmäßig wird Ihr Fahrrad komplett montiert, mit vollständig geladenem Akku und betriebsbereit geliefert. Das Einzige, was Sie vor Ihrer ersten Fahrt tun müssen, ist, den Sattel an die Körpergröße des Fahrers anzupassen, siehe Abschnitt- Anpassen der Sattelstütze. Machen Sie eine kurze Probefahrt, um sicherzustellen, dass der Sattel bequem und richtig eingestellt ist.

Wenn es Beschwerden gibt, können Sie den Sattel nach Bedarf feinjustieren. Sobald der Sattel Ihres Fahrrads richtig auf Ihre Körpergröße eingestellt ist, sind Sie bereit für Ihre erste Fahrt. Denken Sie immer daran, geeignete Schutzkleidung zu tragen und die örtlichen Verkehrsregeln und Sicherheitsempfehlungen einzuhalten, um eine sichere und angenehme Fahrt zu gewährleisten.

## **Sicherheit an erster Stelle:**

- Tragen Sie immer einen Helm und ermutigen Sie alle Passagiere, dasselbe zu tun.
- Sorgen Sie vor allem bei schlechten Lichtverhältnissen für funktionsfähige Vorder- und Rücklichter sowie Reflektoren am Fahrrad.

- Bevor Sie Ihr Kind in den Sitz setzen, stellen Sie sicher, dass die Gurte des Kindersitzes in gutem Zustand und richtig eingestellt sind.
- Sichern Sie Ihr Kind gut im Sitz und achten Sie darauf, dass der Gurt eng, aber bequem sitzt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind nicht herausrutschen oder sich frei bewegen kann.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt oder allein in Ihrem Lastenfahrrad.

#### **Seien Sie Vorausschauend und überprüfen Sie das Wetter:**

- Fahren Sie bei nassem Wetter oder rutschiger/glatte Fahrbahn vorsichtig, da sich der Bremsweg verlängern kann.
- Berücksichtigen Sie den Wind, insbesondere wenn das Lastenrad schwer beladen ist. Wind kann Ihre Stabilität beeinträchtigen.

#### **Sicherheitsabstand und Geschwindigkeit:**

- Halten Sie stets einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und Fußgängern ein.
- Fahren Sie mit mäßiger und angemessener Geschwindigkeit, insbesondere bei starkem Verkehr und in Bereichen mit vielen Fußgängern.
- Parken Sie Ihr Lastenfahrrad an einem sicheren und zulässigen Ort.

#### **Kapazität des Lastenfahrrads:**

- Überladen Sie Ihr Lastenfahrrad nicht. Beachten Sie unsere maximale Gewichtskapazität, siehe Abschnitt- **Technische Daten**. Stellen Sie sicher, dass die Last ausreichend gesichert und ausbalanciert ist, um unerwartetes Kippen zu vermeiden.

#### **Wartung:**

- Überprüfen Sie Ihr Lastenrad regelmäßig. Überprüfen Sie Bremsen, Reifendruck und andere wichtige Komponenten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt- **Einstellung und Wartung von Komponenten**.
- Treten Sie nicht auf die Kette oder die vorderen und hinteren Schutzbleche.

#### **Parken:**

- Parken Sie Ihr Lastenfahrrad an einem sicheren und zulässigen Ort.
- Verwenden Sie ein Fahrradschloss, um Diebstahl zu verhindern, insbesondere wenn Sie Wertgegenstände im Gepäckraum zurücklassen.

#### **Folgen Sie den Verkehrsregeln:**

- Befolgen Sie alle örtlichen Verkehrsregeln und Signale.
- Fahren Sie auf Radwegen und Straßen in der richtigen Spur und in die vorgegebene Richtung.

#### **Nehmen Sie Rücksicht:**

- Denken Sie daran, dass Sie ein größeres Fahrrad fahren. Seien Sie daher besonders aufmerksam gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und nehmen Sie Rücksicht.

#### **Machen Sie sich vertraut mit Ihrem Lastenfahrrad:**

- Üben Sie das Manövrieren, Bremsen und den Umgang mit dem Lastenfahrrad in verschiedenen Situationen, bevor Sie mit schwerer Last oder im dichten Verkehr fahren.

Wenn Sie diese Richtlinien befolgen und Ihr Lastenfahrrad verantwortungsbewusst nutzen, können Sie sicher, effizient und mit viel Freude unterwegs sein und gleichzeitig zum Umweltschutz beitragen. Freuen Sie sich auf viele tolle Fahrten mit Ihrem elektrischen Lastenrad.

# Korrektes Lagern von Akku und Ladegerät

Um sicherzustellen, dass der Akku und das Ladegerät Ihres Lastenfahrads optimal funktionieren und in gutem Zustand bleiben, ist es wichtig, diese Richtlinien für die ordnungsgemäße Lagerung zu befolgen.

## Lagern des Akkus:

- **Erstinbetriebnahme:** Wenn Sie Ihr elektrisches Lastenfahrzeug erhalten, ist der Akku vollständig aufgeladen und einsatzbereit.
- **Vor der Lagerung entladen:** Wenn Sie Ihr Lastenfahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht nutzen möchten (z. B. im Winter), empfiehlt es sich, den Akku auf ca. 70 % seiner Kapazität zu entladen.  
Dies wirkt sich positiv auf die Lebensdauer des Akkus aus.
- **Lagertemperatur:** Der Akku sollte bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 20 °C (32 °F bis 68 °F) gelagert werden. Vermeiden Sie die Lagerung des Akkus bei extremen Temperaturen, da sich dies negativ auf seine Leistung auswirken kann.
- **Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen:** Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeiträume direkter Sonneneinstrahlung aus.
- **Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort,** um Korrosion und Beschädigungen zu vermeiden.

## Aufbewahrung des Ladegeräts:

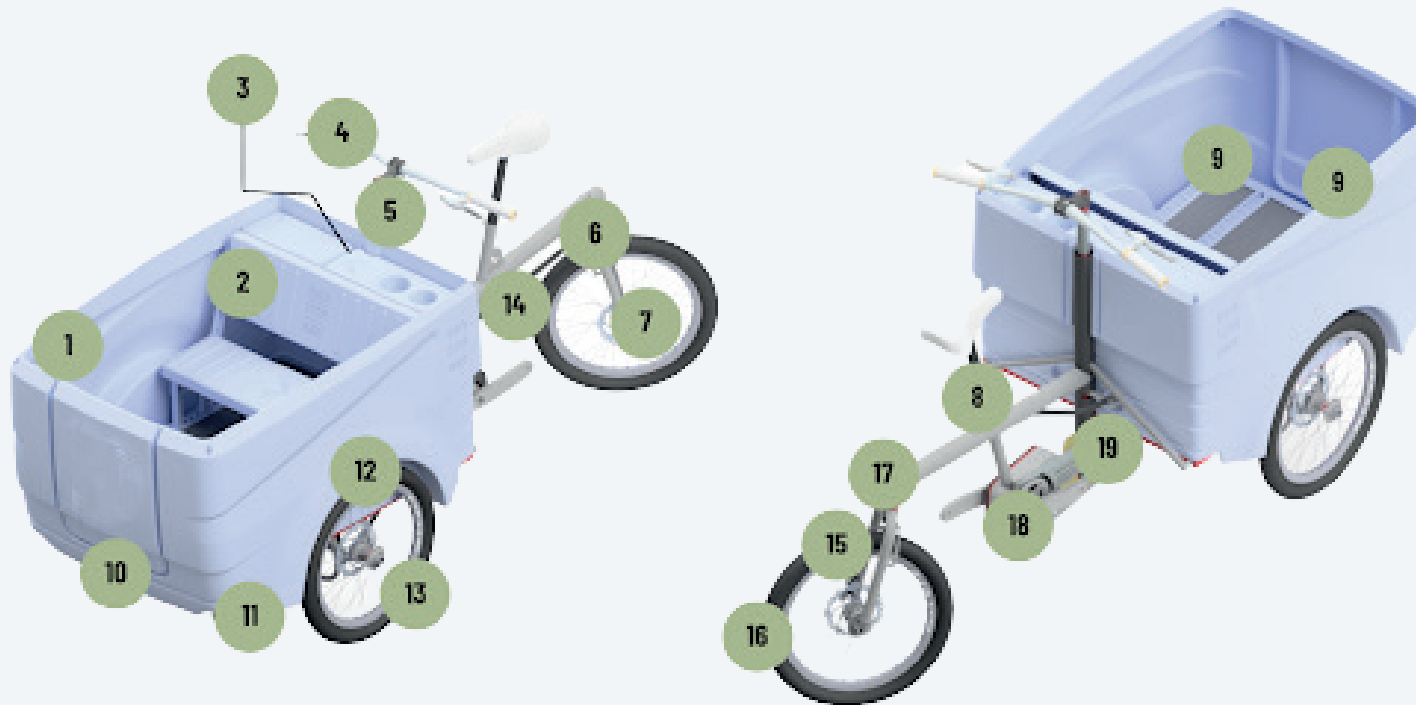
- **Trockene Lagerung:** Das Ladegerät sollte an einem trockenen Ort gelagert werden, um Feuchtigkeit und Kurzschlüsse zu vermeiden.

- **Stecker und Kabel schützen:** Stellen Sie sicher, dass Stecker und Kabel am Ladegerät während der Lagerung vor Beschädigung geschützt sind.
- **Vermeiden Sie starke Hitze:** Das Ladegerät sollte keiner extremen Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen ausgesetzt werden.
- **Um Schäden zu vermeiden,** verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät, das speziell für Ihren Akku entwickelt wurde.

## Wartung:

- **Laden Sie den Akku regelmäßig auf:** Wenn Sie Ihr Lastenfahrzeug über einen längeren Zeitraum lagern, nehmen Sie es mindestens alle sechs Monate heraus und laden Sie den Akku auf, um seine Kapazität zu erhalten.
- **Überprüfen Sie das Ladegerät:** Stellen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts nach längerer Lagerung sicher, dass es ordnungsgemäß funktioniert und keine Anzeichen von Schäden aufweist.

# Darstellungen



- 1 Gepäckraum
- 2 Doppel Kindersitz
- 3 Akku
- 4 Lenker
- 5 Vorbau
- 6 Schloss
- 7 Hinterradbremse
- 8 Sattelstütze
- 9 Optionaler Kindersitz
- 10 Einstiegshilfe
- 11 Frontlicht
- 12 Vorderes Schutzblech
- 13 Vorderrad
- 14 Lenkhebel
- 15 Hinters Schutzblech
- 16 Hinterrad
- 17 Rücklicht
- 18 Antriebseinheit
- 19 Kettenschutz



- 1 Bremshebel Hinterradbremse
- 2 Linker Schalter
- 3 Fahrradcomputer
- 4 Rechter Schalter
- 5 Bremshebel Vorderradbremse (Feststell-)



- 1 Sattel
- 2 Sattelstütze
- 3 Schnellspanner (für Sattelstütze)



- 1 Vorderradbremse
- 2 Getriebeaxe
- 3 Kettenspanner
- 4 Lenkungsdämpfer



# Unterwegs mit dem POLLY

**! WARNUNG:** Fahrrad kann sich beim Fahren zur Seite lehnen.

**! WARNUNG:** Beachten Sie immer die Verkehrsregeln.

**! WARNUNG:** Während der Fahrt stets einen Helm tragen.

**! WARNUNG:** NIEMALS auf die Kette treten.

**! WARNUNG:** NIEMALS auf die vorderen oder hinteren Schutzbleche steigen.

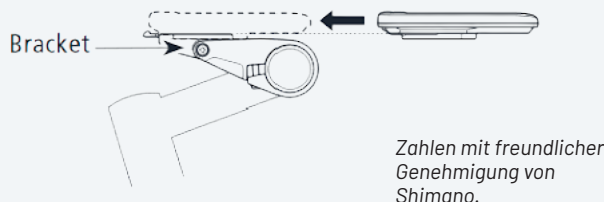
Standardmäßig wird Ihr Fahrrad komplett montiert und fahrbereit geliefert.

**BITTE beachten:** Möglicherweise muss der Akku aufgeladen werden. Die einzige erforderliche Maßnahme vor der ersten Fahrt besteht darin, den Sattel an die Körpergröße des Fahrers anzupassen, siehe Abschnitt unten - **Anpassen der Sattelstütze**.

## Ein- und Ausbauen des Fahrradcomputers

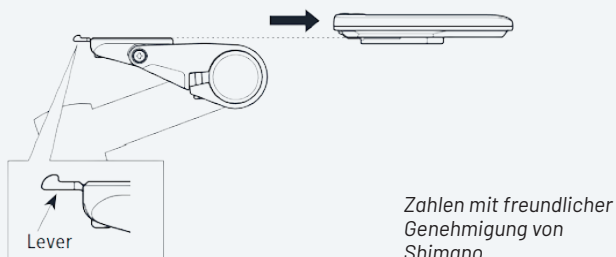
Befolgen Sie für den Ein- und Ausbau des Fahrradcomputers die unten aufgeführten Anweisungen.

### Einbauen



Schieben Sie den Fahrradcomputer auf die Halterung, bis Sie ein Klicken hören.

### Einbauen



Drücken Sie den Hebel nach unten und schieben Sie den Fahrradcomputer nach außen.

**BITTE beachten:** Wenn die Fahrradanzeige nicht korrekt installiert ist, funktioniert die Assistenzfunktion nicht richtig.

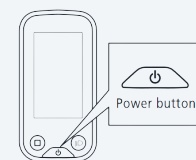
## An- und Ausschalten des Systems (AN/AUS)

Im Folgenden wird das Ein- und Ausschalten des Systems sowohl über den Fahrradcomputer als auch über den Akku erläutert.

**BITTE beachten:** Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt auf dem Batteriehalter montiert ist.

**BITTE beachten:** Treten Sie nicht auf die Pedale, während Sie die **[POWER]**-Taste drücken. Da sich an den Pedalen Drehmomentsensoren befinden, startet das System nicht sonst nicht.

### Via Fahrradcomputer



**AN** Drücken Sie auf die **[POWER]** Taste

**AUS** Drücken Sie auf die **[POWER]** Taste

### Via Akku



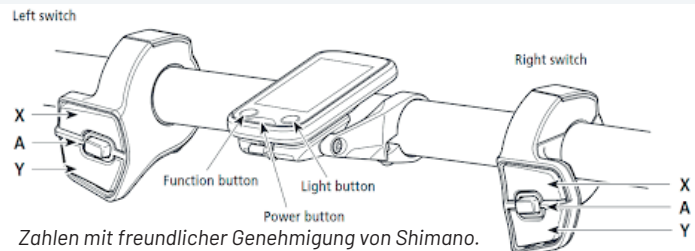
**AN** Drücken Sie die **[POWER]** Taste am Akku. Die LED-Lampen leuchten auf und zeigen die verbleibende Batteriekapazität an.

**AUS** Halten Sie die **[POWER]** Taste für 6 Sekunden gedrückt.

**BITTE beachten:** Das System schaltet sich nach 10 Minuten Stillstand automatisch aus.

## Grundfunktionen

Die grundlegende Bedienung Ihres Lastenfahrrads wird über die Tasten auf dem Fahrradcomputer sowie über die linken und rechten Schalter gesteuert.



### Gangschaltung

Knopf **[X]** am rechten Schalter erhöht den Gang (Pedalwiderstand erhöht sich).

Knopf **[Y]** am rechten Schalter verringert den Gang (Pedalwiderstand nimmt ab).

Knopf **[A]** rechts schaltet zwischen automatischer und manueller Gangschaltung um (für elektronische Nabenschaltung – sofern aktiviert).

**BITTE beachten:** Kommt das Lastenfahrrad zum Stillstand, schaltet das System automatisch auf **[1]** (geringster Pedalwiderstand).

### Unterstützungsgrad ändern

Knopf **[X]** am linken Schalter erhöht den Unterstützungsgrad. Knopf **[Y]** am linken Schalter verringert den Unterstützungsgrad. Knopf **[A]** links wechselt die Fahrdatenanzeige auf dem Fahrradcomputer.

**BITTE beachten:** Die **[FUNKTION]** Taste am Fahrradcomputer ändert auch die Anzeige der Fahrdaten.

**BITTE beachten:** Diese Tasten funktionieren wie beschrieben nur während der Fahrt.

### Ein- und Ausschalten des Lichts

Sowohl das Vorder- als auch das Rücklicht werden durch Drücken der Taste **[LICHT]** auf dem Fahrradcomputer ein- und ausgeschaltet.

**BITTE beachten:** Der Fahrradcomputer merkt sich die letzte „Licht“-Einstellung, bevor sie ausgeschaltet wird, d.h. die Lichter sind beim Einschalten des Systems eingeschaltet, wenn sie vor dem letzten Ausschalten des Systems eingeschaltet waren.

### Walk Assist Funktion

Die WALK-ASSIST-Funktion ermöglicht eine Vorwärtsbewegung des Fahrrads ohne Nutzung der Pedale im Schrittempo bis maximal 6 km/h. Die Unterstützungsstufe und die Geschwindigkeit werden (bei der elektronischen Gangschaltung) angepasst, die Unterstützungsstufe durch die Gangposition.

**BITTE beachten:** Ein Wechsel in den **[WALK]**-Modus ist nicht möglich, wenn die aktuelle Geschwindigkeit mehr als 0 km/h beträgt oder Kraft auf die Pedale ausgeübt wird. In diesem Fall gibt der Fahrradcomputer einen Warnton ab.

Halten Sie die Taste **[Y]** am linken Schalter etwa 2 Sekunden lang gedrückt, bis **[WALK]** auf dem Bildschirm angezeigt wird. Halten Sie die Taste **[Y]** am linken Schalter gedrückt, damit sich das Fahrrad in Bewegung setzt. Drücken Sie einmal die Taste **[Y]** auf dem linken Schalter, um den **[WALK]**-Modus zu beenden.



Zahlen mit freundlicher Genehmigung von Shimano.

Wenn die Taste **[Y]** am linken Schalter mindestens eine Minute lang nicht gedrückt wird, startet das System in dem Modus neu, der vor der Einstellung des **[WALK]**-Modus eingestellt wurde.

### Bremsen

Standardmäßig verfügt das PONY Lastenfahrrad über zwei handbetätigte hydraulische Bremsen. An beiden Enden des Lenkers sind Bremshebel angebracht.

Der Bremshebel auf der LINKEN Seite steuert die VORDERE Bremse. Der Bremshebel auf der RECHTEN Seite steuert die HINTERE Bremse.

**BITTE beachten:** Vermeiden Sie hartes Bremsen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, da Ihr Fahrrad aufgrund seines Gewichts eine recht hohe Schwungmasse hat.

**BITTE beachten:** Unter Belastung können die Bremsen unterschiedliche Eigenschaften aufweisen (verminderte Effizienz). Dasselbe kann auch auf steilen Anstiegen/Gefällen und/oder Kurven beobachtet werden.

### Feststellbremse

Die Feststellbremse wird aktiviert, indem Sie den schwarzen Hebel auf der linken Seite nach unten drücken und dann die Hinterradbremse (linke Bremse) betätigen.

Die Feststellbremse wird gelöst, indem Sie den kleinen roten Hebel zum schwarzen Hebel heran drücken und beide Hebel zusammen hochklappen.

**Die Feststellbremse ist nur für den kurzfristigen Gebrauch gedacht.**

## Be- und Entladen

Das POLLY Lastenfahrrad ist für den Transport von zwei Kindern bis zu 7 Jahren konzipiert. Bei der Fahrt MÜSSEN die Kinder immer mit Sicherheitsgurten gesichert werden, die standardmäßig an den Kindersitzen angebracht sind, siehe Abschnitt- Kindersitz.

Für das POLLY Lastenfahrrad gilt eine maximale Gewichtsbeschränkung von 220 kg, die stets eingehalten werden muss.

**Please Note:** An unfavorable weight distribution can have a negative impact on braking behavior and driving stability.

## POLLY

### Überblick

Beim POLLY Lastenfahrrad treffen Nachhaltigkeit, Qualität und smartes Design aufeinander.

Wir streben danach, die besten Lastenräder auf dem Markt zu produzieren, ohne Kompromisse bei der Ästhetik einzugehen. Wir tun alles, um einfache, funktionale Designs zu schaffen, die nur minimale Wartung erfordern. Mit einem Fahrrad von BLACK IRON HORSE wird die Fortbewegung sowohl für Sie als auch für die Umwelt zum Vergnügen.

### Technische Daten

Das Lastenfahrrad POLLY unterliegt keinen durch den Elektromotor verursachten Vibrationen (der Elektromotor entspricht den Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)).

Die technischen Daten des Lastenfahrrads POLLY sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

## Technische Daten Tabelle

Antrieb	Hinterradantrieb und Vorderradlenkung
Länge	215cm
Breite	86,5cm
Gewicht	58kg
Max. Fahrergewicht	110kg
Max. Zuladungsgewicht	110kg
Max. Belastung Sitzbank	70kg
Radgröße	20zoll
Max. Geschwindigkeit	25km/hr, max. Geschwindigkeit mit Motorunterstützung
Motor	85nm, Shimano EP6, Mittelmotor
Akku	BT-E6010
Gänge	5-Gang, Shimano Nexus 5-Gang
Bremsen	Scheibenbremsen, Tektro, Hydraulische Scheibenbremsanlage (Hintere Scheibe Shimano)
Frontlicht	Axa
Rücklicht	Busch & Müller

# Komponenten und Komponentengruppen

Das POLLY Lastenfahrrad besteht aus mehreren Komponenten und Komponentengruppen. Einige grundlegende Informationen dazu finden Sie in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments.

## Akku

Bei Auslieferung des POLLY Lastenfahrrads ist der Akku vollständig geladen und bedarf keiner Erstladung. Die Reichweite des Akkus hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. dem Radfahrer, der gewählten Unterstützungsstufe des Elektromotors, der Belastung, dem Zustand des Akkus, den Umgebungsbedingungen usw. Die verbleibende Akkuleistung kann auf dem Display des Fahrradcomputers angezeigt werden, siehe Abschnitt- Statusanzeige auf dem Display oder durch Drücken der [POWER]-Taste am Akku.

Der Akku ist einsatzbereit, wenn die grüne LED aufleuchtet. Die zum vollständigen Aufladen eines Akkus erforderliche Zeit hängt von der verbleibenden Akkukapazität ab. Weitere Informationen finden Sie in der „Batterie-Bedienungsanleitung“, die zusammen mit Ihrer Batterie geliefert wird. Der Ladevorgang kann unabhängig von der verbleibenden Akkukapazität durchgeführt werden. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, nehmen Sie ihn so schnell wie möglich aus dem Ladegerät. Wenn die Akkukapazität vollständig erschöpft ist, laden Sie sie so bald wie möglich auf. Andernfalls wird der Akku möglicherweise beschädigt. Wenn Sie das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, lagern Sie den Akku außerdem separat

und mit einer Restkapazität von ca. 70 %. Laden Sie den Akku alle 6 Monate auf, um zu verhindern, dass er leer wird.

Bitte beachten Sie, dass der Akku in den Wintermonaten möglicherweise häufiger aufgeladen werden muss, da sich kaltes Wetter negativ auf die Akkuleistung auswirkt. Entfernen Sie außerdem unbedingt den Akku, wenn Sie wissen, dass er längere Zeit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt sein könnte.

**! WARNUNG:** Verwenden Sie die Kombination aus Akku und Ladegerät, die Sie beim Kauf erhalten haben.

**! WARNUNG:** Befolgen Sie die in diesem Dokument angegebenen Ladebedingungen. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, einem Platzen oder einer Entzündung des Akkus kommen.

**! WARNUNG:** Akkus dürfen bei Temperaturen unter 0 °C nicht aufgeladen werden.

**! WARNUNG:** Gehen Sie mit dem Akku äußerst vorsichtig um.

**! WARNUNG:** Halten Sie den Akku von Kindern fern.

**! WARNUNG:** Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt.

**! WARNUNG:** Halten Sie den Akku von heißen Orten fern.

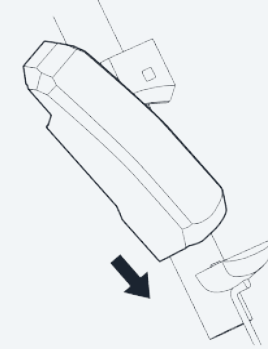
**! WARNUNG:** Nehmen Sie den Akku nicht auseinander und schützen Sie den Akku vor Schlägen, Durchbohren und vor dem Tauchen in Wasser.

**! WARNUNG:** Verwenden Sie keinen beschädigten Akku.

**! WARNUNG:** Entsorgen Sie den Akku an den dafür vorgesehenen Stellen, die Sie in Ihren örtlichen Recyclingstationen finden.

## Einbau des Akkus in die Akkuhalterung:

1. Stecken Sie den Schlüssel ins Schlüsselloch,
2. Legen Sie den Akku ein, indem Sie ihn um ca. 30° neigen (um die Vertiefung an der Unterseite mit dem Vorsprung an der Akkuhalterung auszurichten).

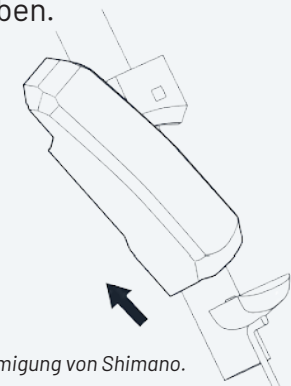


Zahlen mit freundlicher Genehmigung von Shimano.

## Ausbauen des Akkus aus der Akkuhalterung:

**BITTE beachten:** Der Akku kann nur entfernt werden, wenn sich der Schlüssel in der UNLOCKED-Position befindet.

1. Schalten Sie den Strom aus,
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schlüsselloch der Akkuhalterung.
3. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr möglich ist.
4. Entfernen Sie den Akku vorsichtig, indem Sie ihn herauschieben.



Zahlen mit freundlicher Genehmigung von Shimano.

**BITTE beachten:** Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Shimano im Abschnitt **- Links & Kontakt.**

## Ladegerät

Dein Ladegerät ist ein Shimano EC-E6000-2A. Vermeiden Sie die Verwendung anderer Ladegeräte, da diese dem Akku schaden würden.

**BITTE beachten:** Weitere Informationen finden Sie auf der Shimano-Website, siehe Link unten - **Links & Kontakt.**

## Fahrradcomputer

**BITTE beachten:** Weitere Informationen zum Shimano SC-E6100 Fahrradcomputer finden Sie auf der Website von Shimano, siehe Link unten- **Links & Kontakt.**

## Laden und Inbetriebnahme des Fahrradcomputers

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird ein Startbildschirm angezeigt, der dem unten gezeigten ähnelt, und wechselt dann zum Grundbildschirm.

Normal startup

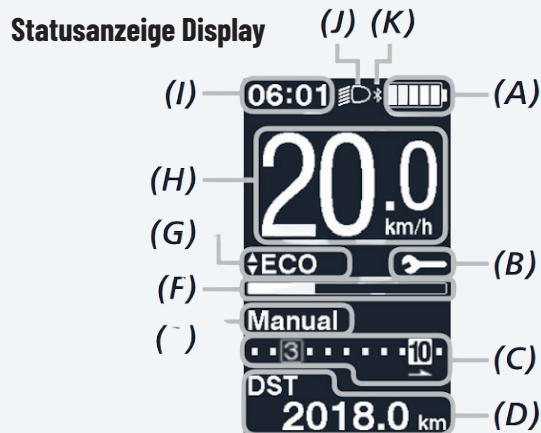


Battery level too low



Zahlen mit freundlicher Genehmigung von Shimano.

Wenn der Ladezustand der integrierten Batterie des Fahrradcomputers zu niedrig ist, wird der Bildschirm ähnlich dem auf der rechten Seite angezeigt. Wenn Sie das Gerät einschalten, während der Fahrradcomputer am Fahrrad angeschlossen ist, wird der eingebaute Akku des Fahrradcomputers aufgeladen.



Zahlen mit freundlicher Genehmigung von Shimano.

- (A) Akkustatus Anzeige
- (B) Service Benachichtigung
- (C) Statusanzeige der Gangschaltung
- (D) Fahrdatenanzeige
- (E) Schaltmodus Anzeige
- (F) Assistenzanzeige
- (G) Aktueller Antriebsmodus
- (H) Aktuelle Geschwindigkeit
- (I) Aktuelle Zeit
- (J) Licht Symbol
- (K) Bluetooth® LE Icon

## Zubehör

### Licht

Das elektrische Lastenfahrrad POLLY verfügt über zwei weiße Frontlichter, die sich vor der Lastenbox befinden; und standardmäßig ein rotes Rücklicht, das sich über dem Hinterrad befindet. Wie Sie die Lichter ein- und ausschalten, wird im Abschnitt- **Grundfunktionen** erläutert. Sowohl die Vorder- als auch die Rücklichter sind von den deutschen Behörden zugelassen.



**WARNUNG:** Es ist gefährlich und kann zu Unfällen führen, im Dunkeln, ohne eingeschaltetes Licht Fahrrad zu fahren! Beachten Sie auch, dass dies in einigen Ländern gesetzlich verboten ist.

**BITTE beachten:** Stellen Sie sicher, dass die Lichter noch etwa zwei Stunden lang eingeschaltet bleiben, nachdem die Batterie den Motor nicht mehr unterstützt. Laden Sie in diesem Fall den Akku bitte schnellstmöglich auf.

## Kindersitz

Standardmäßig ist das POLLY Elektro-Lastenfahrrad mit zwei Kindersitzen und zwei Dreipunktgurten ausgestattet.

## Optionaler Sitz

Extra Sitze sind optionale Zusatzteile, die es einem dritten Kind ermöglichen, in der Frachtbox Platz zu nehmen. Diese Sitze können separat erworben

## Babysitz

Babysitze sind optionale Anbauteile, die den Transport von Babys und Kleinkindern bis zu 18 Monaten ermöglichen. Zwei verschiedene Arten von Babysitzen (für Kleinkinder zwischen 0 und 9 Monaten und Kleinkinder zwischen 7 und 18 Monaten können separat erworben werden).

## Klingel

Die Klingel ist auf der linken Seite des Lenkers angebracht und die Verwendung der Klingel ist ein praktisches Hilfsmittel, um mögliche Unfälle zu vermeiden.

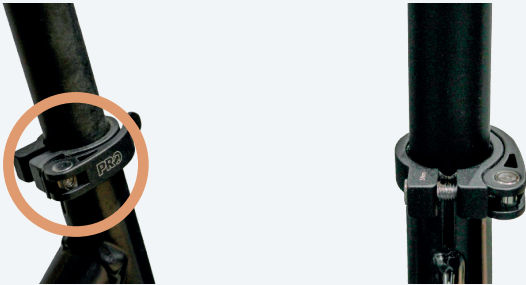
Obwohl der Elektromotor des POLLY Lastenfahrrads eher leise ist, kann er hohe Geschwindigkeiten erreichen. Daher kann es z. B. schwierig sein, Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig zu bemerken und Ihre Geschwindigkeit einzuschätzen. Um Unfälle zu vermeiden, fahren Sie bitte immer vorsichtig und

# Einstellung und Wartung von Komponenten

**BITTE beachten:** Der Vorbau und der Lenker sind nicht verstellbar.

## Einstellung der Sattelstütze

Um die Höhe des Sattels einzustellen, lösen Sie den Schnellspanngriff, wie in der Abbildung unten gezeigt. Bewegen Sie dann die Sattelstütze nach oben oder unten und ziehen Sie den Griff wieder fest. Stellen Sie sicher, dass der Griff ausreichend festgezogen ist, damit sich der Sattel beim Fahren mit dem Fahrrad nicht bewegt.



**BITTE beachten:** Stellen Sie sicher, dass im festgezogenen Zustand zwischen dem Schnellspanngriff und der Außenfläche des Verriegelungsmechanismus ein Abstand von ca. 2 mm besteht (siehe Abbildung rechts).

**BITTE beachten:** An der Sattelstütze gibt es eine Markierung für die Mindesteinstecktiefe. Die Sattelstütze sollte mindestens bis zu dieser Markierung in den Rahmen eingeschoben werden.



Sattelstütze



Markierung der Mindesteinstecktiefe

Für die Montage des Sattels an der Sattelstütze platzieren Sie die beiden Metallstangen unter dem Sattel (siehe Abbildung unten rechts) zwischen den Schlitzen an der Sattelstütze (siehe Abbildung unten links). Nachdem Sie die genaue Platzierung des Sattels eingestellt haben, indem Sie ihn durch die Schlitze der Sattelstütze schieben, ziehen Sie beide Schrauben mit maximal 20 Nm fest.

**BITTE beachten:** Die vertikale Achse des Verbindungspunkts zwischen Sattel und Sattelstütze darf die **MAX**-Linie auf den Sattelverbindungsstangen nicht kreuzen.



## Wartung

Wie alle mechanischen Komponenten unterliegen auch die Komponenten des POLLY Lastenfahrads hoher Beanspruchung und Verschleiß. Verschiedene Materialien und Komponenten können auf unterschiedliche Weise auf Verschleiß oder Spannungsermüdung reagieren. Wenn die Lebensdauer einer Komponente überschritten wird, kann es zu einem plötzlichen Ausfall und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers kommen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an stark beanspruchten Stellen weist darauf hin, dass die Lebensdauer der Komponenten erreicht ist und diese ausgetauscht werden sollten.

**! WARNUNG:** Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten das gesamte System aus und entfernen Sie den Akku.

**BITTE beachten:** Für die Wartung und Reparatur Ihres Fahrrads sind besondere Fähigkeiten und Werkzeuge erforderlich. Bitte ändern Sie daher keine Einstellungen und führen Sie keine Wartungs-/Reparaturarbeiten an Ihrem Fahrrad durch, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und Fähigkeiten für die erforderliche Arbeit. Ziehen Sie stattdessen in Betracht, Ihren Händler zu kontaktieren.

## Überprüfen Sie vor jeder Fahrt ob:

- Der Akku geladen ist.
- Die Reifen ausreichend Druck haben.
- Die Bremsen einwandfrei funktionieren.
- Lose Speichen am Rad auftreten.

## Überprüfen Sie monatlich:

- Ob die Anschlüsse und die Verkabelung noch intakt sind.
- Ob die Kette und die Zahnräder frei von jeglichem Schmutz und noch geschmiert sind (andernfalls wie im Abschnitt-**Kette und Zahnrad** beschrieben schmieren).
- Die Brems- und Ketteneinstellung.
- Die Kettenspannung.
- Reifenverschleiß und -druck.
- Räder auf Exzentrizität und fehlende, lose Speichen.
- Ob Steuersatz, Nabe, Kurbellager und Pedale fest sitzen.
- Ob Lenker und Sitz richtig eingestellt sind.

## Überprüfen Sie alle 6 Monate:

- Jeder Schritt wie im Abschnitt- Überprüfen Sie monatlich beschrieben.
- Bremsbeläge warten und bei Bedarf austauschen.
- Kette auf übermäßige Lockerheit und Abnutzung.

**BITTE beachten:** Verwenden Sie beim Austausch sicherheitsrelevanter Komponenten nur Originalteile.

## Reifen

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und pumpen Sie bei Bedarf nach. Der vom Erstausrüster angegebene korrekte Reifendruckbereich befindet sich auf den Seitenwänden der Reifen.

Überprüfen Sie, ob die Reifen abgenutzt sind, d. h. kontrollieren Sie die Profiltiefe. Im Falle von Anomalien sollten Sie erwägen, diese Komponenten so schnell wie möglich auszutauschen.

## Kette und Zahnrad

Kette und Zahnräder bewegen sich aufeinander und verschleifen. Wenn diese Teile jedoch nicht ausreichend geschmiert werden, kann es zu vorzeitigem Verschleiß kommen. Schmieren Sie daher regelmäßig die Zahnräder und die Kette Ihres Fahrrads. Verwenden Sie hierzu geeignete Gleitmittel. Beachten Sie jedoch, dass zu große Mengen an Schmiermitteln auch zu Schmutzablagerungen führen und den Verschleißprozess beschleunigen können.

Überprüfen Sie außerdem die Spannung der Kette und stellen Sie sicher, dass sie richtig eingestellt ist. Wenn die Spannung zu schwach ist, sollte die Kette gespannt werden. Wenn die Kette zu sehr gespannt ist, kann sie reißen und schwere Verletzungen verursachen. Für die korrekte Einstellung der Kettenspannung wenden Sie sich an Ihren Händler.

## Bremsen



**WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Bremshebel erreichen können und machen Sie sich damit vertraut, welcher Hebel welche Bremse (Vorder- oder Hinterradbremse) betätigt.

Vorder- und Hinterradbremmen sind hydraulische Scheibenbremsen. Hydraulische Scheibenbremsen dürfen nur von geschultem Personal eingestellt werden. Wenden Sie sich daher in Fällen, in denen Sie eine Fehlfunktion der Vorder- und/oder Hinterradbremmen feststellen, an Ihren Händler.

Anweisungen zum Austausch der Bremsbeläge der Tektro-Hydraulikbremse finden Sie unter:

[https://www.youtube.com/watch?v=YHhKDNhZEpE&feature=youtu.be&list=PLo\\_I1469gkLJ21Ray-6BLIbpRWF9Af8uZF](https://www.youtube.com/watch?v=YHhKDNhZEpE&feature=youtu.be&list=PLo_I1469gkLJ21Ray-6BLIbpRWF9Af8uZF)



**WARNUNG:** Gefahr eines Hydrauliköllecks.

**BITTE beachten:** Lassen Sie Brems Scheiben oder Bremsättel nicht mit Schmiermitteln, Ölen oder ähnlichen Substanzen in Kontakt kommen. Bei Verschmutzung kann die Bremswirkung beeinträchtigt werden Falls die Brems Scheibe kontaminiert wird kann die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt sein. Tauschen Sie in diesem Fall die Bremsbeläge aus und reinigen Sie die Scheiben mit einem geeigneten Reinigungsmittel.


Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.


**BITTE beachten:** Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren.


**BITTE beachten:** Bei nassem Wetter besteht die Gefahr, dass sich der Bremsweg verlängert.


## Reinigung

Am besten reinigen Sie Ihr Lastenfahrrad mit einem feuchten, weichen Tuch und Wasser mit etwas Spülmittel, z.B. Fahrradshampoo oder ähnliches.

 **WARNUNG:** Schalten Sie vor jeder Reinigungsmaßnahme alle Systeme aus und entfernen Sie den Akku.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie zur Reinigung keine ätzenden und scheuernden Chemikalien/Materialien.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie zur Reinigung kein Druckwasser oder einen Wasserstrahl.

 **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Elektromotor eindringt, da dies zu Schäden führen kann!

## Fehlerbehebung Antriebssystem

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website von Shimano, siehe Link unten im Abschnitt- **Links & Kontakt**.

## Ersatzteile

Um eine längere Lebensdauer des elektrischen Lastenfahrrads POLLY zu gewährleisten; Und um unerwünschte Ausfälle und/oder Unfälle zu vermeiden, verwenden Sie immer Originalersatzteile. Diese Teile können bei den Erstausrüstern, in örtlichen Geschäften und auf unserer Webseite unter erworben werden.

WEBSEITE: [www.blackironhorse.com](http://www.blackironhorse.com)  
EMAIL: [service@blackironhorse.com](mailto:service@blackironhorse.com)

## Garantie und Rechte

Bei dem Kauftag des POLLY Lastenfahrrads ist eine 24-monatige eingeschränkte Garantie enthalten. Die Garantie deckt Herstellungsfehler in Material oder Verarbeitung am Rahmen, der Batterie, dem Fahrradcomputer und seinen Komponenten sowie dem Motor ab.

Die Garantie deckt die normale Abnutzung **NICHT** ab. Schäden oder Ausfälle aufgrund eines Unfalls, Missbrauch oder Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung/Service-Follow-up, Verwendung inkompatibler Teile, Einbau und/oder Schäden durch Anbauteile, die zum Zeitpunkt des Produktkaufs nicht im Lieferumfang enthalten waren werden nicht abgedeckt.

Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar. Diese Garantie gilt nur für Fahrräder, die über einen autorisierten Händler oder Distributor gekauft wurden.

Diese Garantie erlischt vollständig bei jeder Änderung des Rahmens, der Gabel oder der Komponenten. Bitte beachten Sie, dass mangelnde Wartung/Service auch zum Erlöschen der Garantie führen kann.

**BLACK IRON HORSE kann nicht für Unfälle und/oder Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Verwendung dieses Lastenfahrrads verursacht werden.**

Im Falle eines Garantieanspruchs reichen Sie den Anspruch zusammen mit einem Kaufbeleg ein. Für Ansprüche außerhalb Dänemarks können zusätzliche Gebühren oder Einschränkungen anfallen.

## Entsorgung

Bei BLACK IRON HORSE sind wir bestrebt, die negativen Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wählen wir die Komponenten, die in unseren Fahrrädern verwendet werden, sorgfältig aus. Darüber hinaus bestehen die Gepäckboxen unserer Fahrräder aus **recyceltem Kunststoff**; deshalb empfehlen wir Ihnen, die Frachtbox erneut an einer Recyclingstation zu entsorgen, damit sie erneut recycelt werden kann.

Bitte entsorgen Sie elektronische und elektrische Komponenten Ihres Lastenfahrrads nicht im normalen Hausmüll. Dies ist umweltschädlich und möglicherweise gesetzlich verboten.

Stellen Sie sicher, dass alle elektronischen und elektrischen Komponenten an den dafür vorgesehenen Stellen oder über einen Händler entsorgt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.



# EG-/EU Konformitätserklärung

Die Erstellung dieser Konformitätserklärung erfolgt in alleiniger

Verantwortung von

BLACK IRON HORSE ApS -Skøjtevej 11

DK-2770 Kastrup, Denmark

um zu erklären, dass das Produkt Elektro-Lastenfahrradmodell

**"POLLY"**

den Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien entspricht:

2006/42/EF - Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery, and amending Directive 95/16/EC

2001/95/EF - Directive 2001/95/EC of the European Parliament and of the Council of 3 December 2001 on general product safety (Text with EEA relevance)

2014/30/EU - Directive 2014/30/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility

2014/35/EU - Directive 2014/35/EU of the European Parliament and of the Council of 26 February 2014 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of electrical equipment designed for use within certain voltage limits

2011/65/EU - Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment Text with EEA relevance

Das Produkt entspricht der Norm **EN15194:2017**.

2022-01-04

Copenhagen, Denmark

*Signed by Jesper Lindahl-Berg, Director  
for the manufacturer BLACK IRON HORSE*

# Servicetermine und Hinweise

**Der erste Service ist für die Aufrechterhaltung einer etwaigen Garantie zwingend erforderlich. Bewahren Sie eine Rechnungskopie und einen Zahlungsbeleg, einschließlich Datum und Serviceinhalt, auf.**

## Service 1: Nach 250 km (oder 3 Monaten).

Kabelsteckverbinder und Verkabelung für die elektronischen Komponenten	<input type="checkbox"/>
Reinigen und Schmieren der Kette und der Zahnräder	<input type="checkbox"/>
Justieren und Einstellen der Bremsen	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Kettenspannung	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Kette auf übermäßige Lockerung und Verschleiß	<input type="checkbox"/>
Kontrolle von Reifenverschleiß und -druck	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Räder auf Exzentrizität und fehlende oder lockere Speichen	<input type="checkbox"/>
Überprüfung des Steuersatzes, der Nabe, der Kurbellager und der Pedale auf festen Sitz	<input type="checkbox"/>
Einstellen und Justieren von Lenker und Sitz	<input type="checkbox"/>
Bremsbeläge überprüfen	<input type="checkbox"/>

Datum:
Service durchgeführt von:
Stempel:

**Service 2: Nach 1250 km (oder 1 Jahr).**

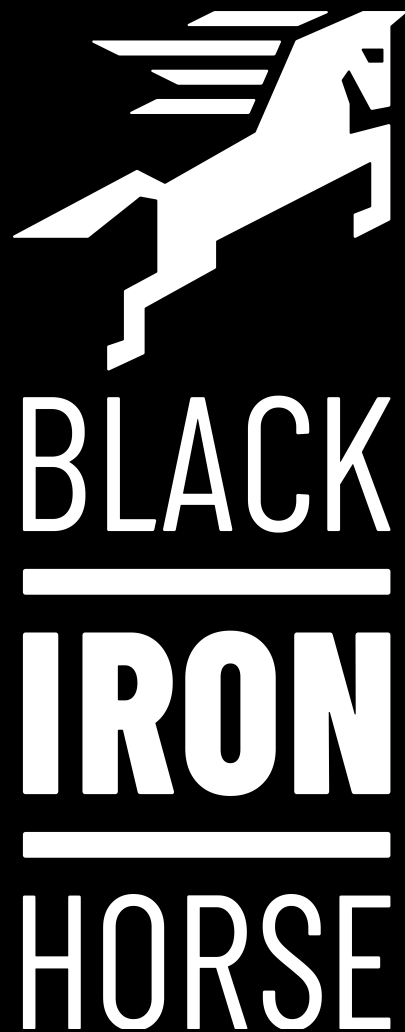
Kabelsteckverbinder und Verkabelung für die elektronischen Komponenten	<input type="checkbox"/>
Reinigen und Schmieren der Kette und der Zahnräder	<input type="checkbox"/>
Justieren und Einstellen der Bremsen	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Kettenspannung	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Kette auf übermäßige Lockerung und Verschleiß	<input type="checkbox"/>
Kontrolle von Reifenverschleiß und -druck	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Räder auf Exzentrizität und fehlende oder lockere Speichen	<input type="checkbox"/>
Überprüfung des Steuersatzes, der Nabe, der Kurbellager und der Pedale auf festen Sitz	<input type="checkbox"/>
Einstellen und Justieren von Lenker und Sitz	<input type="checkbox"/>
Bremsbeläge überprüfen	<input type="checkbox"/>

Datum:
Service durchgeführt von:
Stempel:

**Service 3: Alle 1250 km (oder 1 mal im Jahr).**

Kabelsteckverbinder und Verkabelung für die elektronischen Komponenten	<input type="checkbox"/>
Reinigen und Schmieren der Kette und der Zahnräder	<input type="checkbox"/>
Justieren und Einstellen der Bremsen	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Kettenspannung	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Kette auf übermäßige Lockerung und Verschleiß	<input type="checkbox"/>
Kontrolle von Reifenverschleiß und -druck	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Räder auf Exzentrizität und fehlende oder lockere Speichen	<input type="checkbox"/>
Überprüfung des Steuersatzes, der Nabe, der Kurbellager und der Pedale auf festen Sitz	<input type="checkbox"/>
Einstellen und Justieren von Lenker und Sitz	<input type="checkbox"/>
Bremsbeläge überprüfen	<input type="checkbox"/>

Datum:
Service durchgeführt von:
Stempel:



## LINKS

 [www.blackironhorse.com](http://www.blackironhorse.com)


 [Blackironhorse1996](https://www.instagram.com/Blackironhorse1996)

 [BLACK IRON HORSE](https://www.facebook.com/BLACKIRONHORSE)

 [www.shimano.com](http://www.shimano.com)

## KONTAKTIEREN SIE UNS

BLACK IRON HORSE HQ  
Skøjtevej 11  
DK-2770 Kastrup, Copenhagen  
Denmark

 +45 3331 3027

 [hello@blackironhorse.com](mailto:hello@blackironhorse.com)

**NEUGIERIG AUF UNSERE ANDEREN FAHRRÄDER?**

SCHAUEN SIE SIE HIER AN:



**[blackironhorse.com](https://blackironhorse.com)**